

Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag

Am 14. Jänner 2024 feierte Frau Klara Gurdin, die „Zirmer-Klara“, ihren 95. Geburtstag.

Bei einer gemütlichen Feier am Nachmittag mit ihrer Schwägerin Rosa und ihren Nichten Gertrud und Brigitte wurde viel über vergangene Zeiten geplaudert. Die rüstige Jubilarin freute sich besonders über die Gratulation des Bürgermeisters und der Gemeindefereenten, die den Dank und die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung überbrachten und sie mit einem Blumenstrauß überaschten.

Liebe Klara, wir wünschen Dir alles Gute, viel Glück und weiterhin eine gute Gesundheit.



Foto: Brigitte Gurdin



Gemeinde Aldein

Neue Abfallregelung für Betriebe

Der Bürgermeister der Gemeinde Aldein macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des Beschlusses der Landesregierung Nr. 978/2022 die Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der diesen gleichgestellten Sonderabfälle (Müllordnung) abgeändert werden musste.

Aufgrund dieses Beschlusses dürfen **die Betriebe ab 01.01.2024 folgende Abfallarten nicht mehr an den Recyclinghof abliefern:**

- Schadstoffe und Arzneimittel
- Altfette und -öle (Bratfett)
- Bauschutt
- Bleibatterien von Firmenfahrzeugen und andere Batterien
- Altreifen
- Maschinenöl und andere Schadstoffe (gefährliche Hausabfälle)
- elektrische und elektronische Altgeräte (RAEE)

Alle übrigen Abfälle dürfen von jenen Firmen abgegeben werden, welche den Steuerwohnsitz in der Gemeinde Aldein haben und Mitglied eines Wirtschaftsverbandes (z.B. Bauernbund, LVH, HGV usw.) sind.

Der Bürgermeister
Christoph Matzneller



Gemeinde Aldein

Mini-Recyclinghof in Neuradein

Für die Bürger der Fraktion Radein wurde der Mini-Recyclinghof in Neuradein neu gestaltet.

Somit ist die Voraussetzung geschaffen, die zu sammelnden Abfälle ordnungsgemäß innerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten abzugeben.

Um eine geregelte und fachgerechte Trennung der Abfälle zu gewährleisten, wird die Annahme der Abfälle an folgenden Tagen vom Recyclinghofarbeiter bzw. einem Gemeindefereenten durchgeführt:

- jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
- am jeweils darauffolgenden Freitag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

(Sollte der 1. des Monats auf einen Sonntag oder Montag fallen, ist am darauffolgenden Freitag geöffnet)

Es können ausschließlich folgende Abfälle abgegeben werden:

- Karton, Papier und Tetra Pack
- Plastik
- Glas und Dosen

Das illegale Ablegen von Abfall sollte somit der Vergangenheit angehören und ist strengstens verboten.

Der Bürgermeister
Christoph Matzneller

Nein zu Drogen und Gewalt – Informationsabend in Aldein

Jirko Pribyl erzählt seine Geschichte

Jirko Pribyl kennt die Südtiroler Drogenszene aus eigener Erfahrung so gut wie seine eigene Westentasche. Das Thema ist hochaktuell, und Jirko hofft, mit seiner Aufklärungsarbeit Jugendlichen und Eltern Wege aus der Gewalt- und Drogenspirale aufzeigen zu können.

Er hatte eine glückliche Kindheit trotz schwerem Schicksalsschlag

Seine Mutter verliert er früh und kommt mit seinem Vater von Tschechien nach Kurtatsch. Im Kindergarten ist er sehr lebendig, und in der Schule wird bald klar, dass Jirko nicht stillsitzen kann. Mit viel Geduld versuchen die Lehrkräfte, die Schwierigkeiten aufzufangen.

Herausforderung Mittelschule

In der Mittelschule spitzt sich die Situation zu: Jirko hält sich nicht an Regeln, macht keine Hausaufgaben, verfolgt mit großen Schwierigkeiten den Lernstoff und kassiert schlechte Noten. Es folgen mehrere Schulwechsel, schließlich kommt er in ein Heim. Die Situation ist schwierig, er greift erstmals zu Zigaretten und Alkohol, kann mit seinen Aggressionen nicht umgehen trotz psychiatrischer und psychologischer Begleitung. „Ich hatte damals viele ältere Freunde um die 30, die mich auch als Drogenkurier benutzten“, erzählt Jirko.

Er konsumiert immer mehr Alkohol, wird noch aggressiver, will sich bewei-



Foto: Andrea Unterholzner

Das Interesse war groß.

sen und rutscht immer tiefer in die Drogensucht ab. Seine letzte Rettung: das Lothar-Kannenberg-Trainingscamp in Hessen. Klare Regeln, Arbeit, Sport und Musik bringen den Kurtatscher wieder auf den rechten Weg.

„Mein Leben – meine Lehre“

Die Themen Drogen und Gewalt sind damit für Jirko aber nicht abgeschlossen – im Gegenteil. Seit seinem erfolgreichen Ausstieg ist er ein aufmerksamer Beobachter der Jugend- und Drogenszene in Südtirol und versucht, jungen Menschen mit Suchtproblemen zu helfen.

Sein Aufruf

Er wird nicht müde, bei seinen Vorträ-

gen an die Eltern zu appellieren: „Behaltet eure Kinder im Auge“. An die Jugendlichen richtet der 30-Jährige den eindringlichen Appell: „Lasst die Finger von dem Scheiß. Es geht auch ohne, und ihr könnt viel mehr aus euch machen!“

In kurzen Ansprachen betonten Bürgermeister Christoph Matzneller und Maresciallo Alessandro Falone die Wichtigkeit, als Dorfgemeinschaft auf unsere Jugendlichen zu schauen und ihnen so viel Unterstützung und Sicherheit wie möglich zu geben.

Bildungsausschuss Aldein,
Öffentliche Bibliothek Aldein,
Gemeinde Aldein, KFB Aldein,
KFS Aldein, Andrea Unterholzner



SANOLL

LANDMASCHINEN



Bist du ...?

Mechaniker-Lehrling (w/m) für Landmaschinen

- motiviert und selbstständig,
- auf der Suche nach einem tollen Ausbildungsplatz?

Mechaniker/in für Landmaschinen

- gut ausgebildet,
- einsatzfreudig und motiviert?

Sekretär/in mit guten Buchhaltungskennntnissen

- fit bei Zahlen und Terminen,
- gut drauf und willst dich weiterentwickeln?

Lehrling (w/m) für unser Sekretariat

- lernfreudig und selbstständig,
- gespannt darauf, wie deine Ausbildung bei uns aussieht?

Komm in unser Team!

Bewirb dich unter info@sanoll.it oder **335 157 6036** | Sanoll | Obere Inselstraße 30, Neumarkt | www.sanoll.it

Aldein spendet beachtliche Summe für die Ausbildung von Krankenpflegerinnen in Uganda

Fotos: Sybille Lafogler



Frau Engl zeigt eine selbstgemachte Puppe aus Uganda – die Kinder dort stellen ihr Spielzeug selber her.



Mit kurzen Sketchen, vom Arztgespräch bis zur Heiratsvermittlung, Loriots Frühstücksei und einem Restaurantbesuch, haben die Schauspielerinnen und Schauspieler des „Voldeiner Theater“ die Gäste unterhalten.



Über 100 Gäste haben durch ihr Kommen das Projekt „Ein Bleistift für die Bildung“ unterstützt.

Auf Initiative der Katholischen Frauenbewegung hatten die Kath. Männerbewegung, der Kath. Verband der Werktätigen, der Kath. Familienverband und die Bäuerinnen von Aldein Anfang November 2023 ein Vorspeisen-Essen organisiert, um das Projekt „Ein Bleistift für die Bildung“ zu unterstützen. Dank des Reinerlöses von 5.000 € können zwei Mädchen in Uganda, Kwiyocwiny Jemimah und Angom Marian, die Krankenpflegeschule in Matany heuer abschließen. Weiteren vier Mädchen wird das bereits begonnene Studium mit Geldern aus Südtirol, darunter auch unserer Spende, finanziert.

Über 100 Menschen aus Aldein und den Nachbargemeinden haben sich Anfang November im Pfarrheim von Aldein zu einem Vorspeisen-Essen eingefunden um das Projekt „Ein Bleistift für die Bildung“

zu unterstützen, welches die Ausbildung von Krankenschwestern in Uganda unterstützt. Alle Generationen sind der Einladung zum Vorspeisen-Abend gefolgt, die jüngste Teilnehmerin war gerade mal drei Jahre alt. Vorbereitet wurde das Essen von den Köchinnen Annemarie Pöder Kalser, Karin Dibiasi und Marianna Santa Stürz. Bei der Auswahl der Zutaten haben die Organisatoren besonderen Wert auf nachhaltige Lebensmittel gelegt, deshalb konnten die Gäste einheimische und regionale Produkte genießen.

Um die Zeit zwischen den einzelnen Gängen zu verkürzen, stellte Frau Isabella Engl, Mitglied des Diözesanvorstandes der Kath. Frauenbewegung, das Projekt vor und erzählte über das Leben der Menschen in Uganda. Für gute Laune sorgten die kurzen Theaterstücke, welche von Mitgliedern des „Voldeiner Theaters“ gekonnt gespielt wurden.

Ein besonderer Dank geht an die Köchinnen, die Spieler und Spielerinnen

des „Voldeiner Theaters“, an die Jugendlichen, die Frauen und die Männer, die beim Vorbereiten und beim Essen mitgeholfen haben, und an alle, die spontan ihre Mithilfe angeboten haben.

Ganz besonders aber sei allen Gästen für ihre Großzügigkeit sowie allen, die eine Spende für das Projekt gegeben haben, gedankt.

Die Mitarbeit aller und die gute Zusammenarbeit untereinander haben zum großen Erfolg der gemeinsamen Initiative beigetragen.

Dank des großzügigen Beitrages der Gemeindeverwaltung von Aldein, der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein und zahlreicher Sponsoren und Unterstützer (siehe eigenen Kasten) kann ein Reinerlös von 5000 € ohne Abzug von Spesen über das Missionsamt der Diözese für die Ausbildung von Krankenpflegerinnen in Uganda weitergeleitet werden.

Frau Irene Obexer, Leiterin des Missionsamts der Diözese, hat in einem Brief



Mit einem Ambulanzwagen fahren die Krankenschwestern in Uganda in die Dörfer, um die Bevölkerung medizinisch zu versorgen.



Kwiyocwiny Jemimah kann heuer mit unserer Spende ihr Studium abschließen.



Auch Angom Marian wird im Sommer den Abschluss machen.

Fotos: Missionsamt Bozen

Ende Jänner Folgendes geschrieben: „Die beiden Mädchen, Kwiocwiny Jemimah und Angom Marian, die mit Ihrer Spende unterstützt werden, stammen aus Nebbi, das gute sechs Autostunden von Gulu entfernt ist. Sie wurden von ‚ihrem‘ Heimatpfarrer an uns vermittelt; ihre alleinerziehenden Mütter waren nämlich nach dem Abschluss der Secondary School verzweifelt, da es für Mädchen sehr schwer ist, eine Berufsausbildung zu erhalten. So fragte der Pfarrer, Fr. Denis, bei uns an, und dank eines Sponsors konnten die beiden das Studium beginnen. Leider hat sich dieser Sponsor nun zurückgezogen, sodass es mir eine Freude ist, die beiden Mädchen dank der Spende von Aldein unterstützen zu können.

Sie studieren in Gulu, Lacor Hospital, und waren die ersten Mädchen, die wir als Missio unterstützt haben. Sie sind nun im letzten Semester und schließen im Sommer 2024 das Studium ab. Vergelt's Gott!

Bruder Günther Nährich, Geschäftsführer des Krankenhauses in Matany, teilte den Südtiroler Unterstützern über das Missionsamt im Jänner mit, dass weitere vier Mädchen, die mit Geldern aus Südtirol unterstützt werden, im vergangenen Jahr ihre Ausbildung begonnen haben: Lokwii Florence im Jänner und Akongo Winnie, Lokol Evelyn und Sagal Jacinta im Juli. Ende Jänner 2024 hat nun für die Schülerinnen das nächste Semester begonnen, dank der Spenden aus Südtirol können alle auch weiterhin die Schule besuchen. „Alle Mädchen haben im Jänner 2023 die Ausbildung begonnen, bei drei gab es dann jedoch Probleme mit den Dokumenten, deshalb konnten sie erst im Juli beginnen. Ich danke Ihnen für die wunderbare Unterstützung, die Sie unseren Studentinnen geben und dadurch indirekt die Qualität der Dienstleistungen im Krankenhaus Matany fördern.“

Rita Herbst Pichler

Vergelt's Gott allen Sponsoren und Unterstützern

Gemeinde Aldein, Raiffeisenkasse
Deutschnofen-Aldein, Jagdgesellschaft Aldein, Fam. Kalser – Koflhof,
Andreas Kalser – Kirnig, Fam. Stürz –
Burgstaller, Fam. Prugger – Tielerhof,
Fam. Dipauli – Lindhof, Maria Ploner,
Eggerhof – Nudel, Aldeiner Bergbrot,
Getränke Obkircher und Despar Aldein.

„Sachwalterschaft: Information und Unterstützung bei der Antragstellung. Auch in den nächsten zwei Jahren in Ihrer Nähe!“

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht.

Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen und Bruneck vor.

Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Beratungen in **NEUMARKT** finden **im Rathausring 7**
an folgenden Tagen von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt:

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Siegesplatz 48, Bozen, Tel. 0471 1882232 – info@sostegno.bz.it.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, **welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.**

Mitteilung vom Seniorenbeirat Aldein

Da seit Corona der Sozialfürsorger vom KVV, welcher regelmäßig in der Gemeinde anwesend war und für soziale und bürokratische Fragen zur Verfügung stand, fehlt, haben wir beim KVV Montan angefragt, ob auch Aldeiner Bürger die Sprechstunden in Montan nutzen dürfen.

Frau Kristin Terleth vom KVV Montan hat sich bereit erklärt, auch Aldeiner Bürger/-innen in ihren Sprechstunden zu beraten, und zwar:

im Februar: am Mittwoch, 07.02.2024 und 21.02.2024

im März: am Mittwoch, 06.03.2024 und 20.03.2024

im April: am Mittwoch, 03.04.2024 und 17.04.2024

im Mai: am Mittwoch, 08.05.2024 und 22.05.2024

im Juni: am Mittwoch, 05.06.2024

im Juli und August findet keine Sprechstunde statt

im September: am Mittwoch, 04.09.2024

im Oktober: am Mittwoch, 02.10.2024

im November: am Mittwoch, 06.11.2024

im Dezember: am Mittwoch, 04.12.2024

jeweils von
17.00 bis 18.00 Uhr

Ort der Sprechstunde: im KVV-Raum Montan beim Durchlass unter dem Sozialzentrum, Nähe Pizzeria Schloss Enn.

Es ist keine Vormerkung notwendig.

Für eventuelle Fragen: 328 31 23 696 – Charlotte Oberberger

Danke

Anlässlich des Verabschiedungsgottesdienstes für unsere Mama bedanken wir uns bei unserem Herrn Pfarrer Hw. Heinrich Guadagnini und bei Hw. Josef Torggler für die würdige Gestaltung der hl. Messe. Danken möchten wir dem Chorleiter Günther, den Mesnern Monika und Matthias, dem Vorbeter Wolfgang, den Sarg- und Kranzträgern sowie der FF von Radein. Vergelt's Gott allen für die Teilnahme an den Rosenkränzen und an der Trauerfeier, für die Beileidsbekundungen und Spenden, sowie allen, die unsere Mama in lieber Erinnerung behalten.

Familie Gruber Thomaserhof



Wir gratulieren

von Mitte Februar bis Mitte März

Albert Matzneller,
geb. 10.03.1929, Lerch/Thaler

Rosa Thaler Wwe. Pichler,
geb. 11.03.1937, Mitterstrich

Josef Stürz,
geb. 19.03.1939,
Lerch/Bauer am Lehen

Maria Tschöll
Wwe. Zwischenbrugger,
geb. 05.03.1939, Wieserwaldweg

Mathilde Gurndin Wwe. Ebner,
geb. 25.02.1940,
Dorf/Gasthaus Ebner

Andreas Kalsner,
geb. 17.03.1940,
Unterer Mitterstrich/Kinig

Hilda March Wwe. Ebner,
geb. 03.03.1941, Stampfer

Maria Matzneller Wwe. Gurndin,
geb. 10.03.1942, Gampen

Margareth Wegscheider
Wwe. Niederstätter,
geb. 25.02.1943, Gallertoniweg

Rosina Stürz verh. Niederstätter,
geb. 19.03.1943, Lerch/Stürz

Martha Gurndin Wwe. Lintner,
geb. 25.02.1944, Lerch

Sollten Betroffene ihre bevorstehende Nennung nicht wünschen, so mögen sie dies bitte bei Anna Schmid, Tel. 0471 88 62 76, oder unter gemeindeblattaldein@gmail.com melden.



Foto: Rosener

V. l. Maria Bertolin Gruber mit Michael Gruber im Arm, Andreas Gruber, Barbara Rosener, Klemens Peer, Michael Rosener, Margreth Gruber, Andreas Rosener

Nachruf auf Maria Bertolin Gruber

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von Maria Bertolin Wwe. Gruber, die am 31.12.2023 im Alter von stolzen 87 Jahren im Beisein ihrer fürsorglichen Kinder verstorben ist.

Im August 1975 durfte unsere Familie als eine der ersten auf dem Thomaserhof die Sommerferien verbringen.

Die Herzlichkeit und Offenheit, mit der wir empfangen wurden, wurde nur noch durch Marias Kochkünste gekrönt. Sie kochte ganz besonders köstlich, und wenn sie zufrieden mit einer dampfenden Schüssel in die Stube trat, wusste jeder, sie ist die Seele dieses Hauses.

Liebevoll resolut kümmerte sie sich, hörte zu und war interessiert am Leben ihrer Gäste. Durch ihre Menschenkenntnis und ihr klares, ruhiges Auftreten schaffte sie für Erwachsene und Kinder gleichermaßen ein kleines zweites Zuhause.

Als wir den Kinderschuhen entwachsen waren, hielt der Kontakt und – wir saßen einige Male gemütlich zusammen, um uns über die vergangenen und aktuellen Ereignisse auszutauschen.

Wir sind dankbar und froh, dass wir all die Jahre Zeit mit Maria verbringen durften. Sie wird uns immer in liebster Erinnerung bleiben.

Unser herzliches Beileid gilt ihren Kindern und ihrer ganzen Familie mit allen Angehörigen.

Die Geschwister Bärbel und Andreas Rosener



Fotos: Petra Moser

Erfolgreiche Spendenaktion

Bei der Weihnachtsfeier der Grundschule am 15. Dezember 2023 (wir berichteten) wurde bei den Zuschauer*innen um eine freiwillige Spende gebeten. Dank der Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender kam ein Betrag von 713 € zusammen. Die Raika Deutschnofen-Aldein rundete diesen Betrag auf 1000 € auf. Die Grundschule entschied sich dazu, den Betrag dem Verein Comedicus zu spenden. Die Clowns des Vereins besuchen seit einigen Jahren im Rahmen eines Schulprojekts auch die dritten Klassen



der Südtiroler Grundschulen (so auch geschehen in Aldein – wir berichteten im November), um sich vorzustellen.



Jetzt im Jänner war es so weit: Der Präsident des Vereins – Erich Meraner – kam an die Schule, um den Scheck in Höhe von 1000 € in Empfang zu nehmen. Ge- konnt beschrieb er auf lustige Art und Weise die Arbeit der Clowns von Comedicus. Der Verein verfolgt das Ziel, kleine und große Patienten in den Südtiroler Krankenhäusern und Seniorenheimen mit humorvollen Einlagen aufzumuntern und zu stärken und ihnen die Angst vor den Aufenthalten ein wenig zu nehmen. Ganz nach dem Motto „Lachen ist gesund“ brachte Erich Meraner bei der Spendenübergabe Kinder und Erwachsene, darunter auch den Direktor der Raika Deutschnofen-Aldein, Anton Amplatz, zum Lachen – und zum Nachdenken.

Denn Lachen entspannt, nimmt Angst, stärkt das Immunsystem, aktiviert Selbstheilungskräfte, gibt Hoffnung und steigert die Lebensqualität: Kurzum: Wenn wir mehr lachen, geht es uns allen viel besser.

Zum Schluss möchten wir als Grundschule und Erich Meraner vom Verein Comedicus uns noch einmal sehr herzlich für die großzügigen Spenden bei den Zuschauer*innen bedanken!

Öffentliche Bibliothek Aldein und Radein



© Greta Marsoner

Petra Moser



Schnupperstunde Volleyball



Fotos: Petra Moser

In der Woche nach den Weihnachtsferien wurde für die Klassen der Oberstufe vom Sportverein, Sektion Volleyball, eine Schnupperstunde organisiert. Erika Kalser und Katarina Buckova kamen zu uns in die Turnstunde, die wir in der Turnhalle des Sportzentrums abhielten. Vorab hatten sie bereits das Volleyballnetz für ein Spiel aufgestellt. Am Anfang wärmten wir uns auf. Dann zeigten und erklärten sie uns grundlegende Regeln für das Volleyballspiel. Mit einem Part-

ner übten wir zuerst das Pritschen und Baggern, dann kam der Aufschlag an die Reihe. Schlussendlich teilten wir uns in zwei Mannschaften, und das Spiel konnte beginnen.

Kommentare der Schüler:

Es war cool und interessant; es war toll, dass ich mitspielen durfte.

Mir hat gefallen, dass ihr mit uns gespielt habt.

Ich habe nicht gewusst, dass man mit den Fingern pritscht.

Mir haben Pritschen und Baggern sehr gut gefallen.

Mir hat es nicht wirklich gefallen.

Wir spielten 7 gegen 7 ein Match, mussten aber leider um 10.30 Uhr unterbrechen, weil die Stunde um war. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Die Volleyballstunde hat mir gut gefallen. Die Trainerinnen waren sehr nett und haben uns viel gezeigt.

Es wäre toll, wenn das Training länger gehen würde.

Es wäre toll, wenn das wieder einmal angeboten würde.

Das Aufwärmen war nicht so toll, aber das Spielen selbst hat mir sehr gut gefallen. Auch wenn wir verloren haben, hat es trotzdem Spaß gemacht.

Mir hat das Volleyball sehr, sehr gut gefallen. Am besten hat mir das Spiel gefallen. Ein guter Aufschlag ist beim Volleyball sehr wichtig. Es ist gut, dass man sportliche Angebote hat.

Alles in allem können wir sagen, dass das Angebot einer Schnupperstunde gut angekommen ist. Ein großes Dankeschön an Erika und Katarina für ihre Mühe, ihren Einsatz und ihre Geduld.

Schüler der Grundschule

ELENA WALCH

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort
einen Kellerarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichem und technischem Geschick
sowie zuverlässiger und präziser Arbeitsweise.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und eine 4,5-Tage-Woche.

Bewerbungen bitte an info@elenawalch.it



Projekt zur Nachhaltigkeit

Im Oktober kam an einem Dienstag Frau Doris Mattivi vom Amt für Umweltbildung zu uns an die Schule, um mit uns zum Thema Papier und Papierwiederverwertung zu arbeiten.

Als Erstes sprachen wir darüber, woher Papier kommt. Wir lernten, woraus und wie es produziert wird. Die Referentin erklärte uns das anhand einer Schautafel und mit Hilfe von dazu passenden Karten. Wir überlegten auch, wie und wann wir Papier sparen könnten. (Nicht zur Schule zu gehen, ist leider keine Option ...).

Danach durften wir selbst aus alten Zeitungen (man kann aber auch anderes Altpapier, Eierkartons usw.) Papier herstellen. Wir zerrissen die Zeitungen, weichten sie in einem größeren, eckigen Behälter in Wasser ein und mixten das Gemisch dann noch mit einem Pürierstab. Frau Doris hatte aus einem alten Bilderrahmen und einem feinen Drahtnetz ein rechteckiges Sieb gemacht, mit dem wir dann das Gemisch aus dem Behälter fischten. Dann mussten wir es abtropfen lassen, auf ein Tuch stürzen und mit anderen Tüchern gut abtupfen, um das Wasser aufzusaugen. Danach lösten wir vorsichtig den Rahmen, legten ein Zeitungsblatt auf das selbstgemachte Blatt Papier, drehten alles um und zo-



Fotos: Petra Moser

gen noch vorsichtiger das andere Tuch ab. Nun mussten wir unsere Blätter nur noch trocknen lassen. Während eine Gruppe, Papier schöpfte, lernte die andere Gruppe wie man aus altem Glanzpapier/ alten Kalendern Briefkuverts falten kann.

Aus den geschöpften Blättern bastelten wir später eine Weihnachtskarte für unsere Familien.

Petra Moser



Recycling

Damit unser Christbaum, der in der Advents- und Weihnachtszeit den Eingangsbereich der Grundschule geschmückt hatte, nicht umsonst einer Axt zum Opfer fiel, wollten wir ihn wiederverwenden. Also stellten wir ihn im Schulhof noch einmal auf. Aus alten Körnern, Nüssen, Rosinen, Leinsamen, Sesamkörnern und Rinderfett machten wir Schüler während unseres Unterrichts am Donnerstagnachmittag eigenhändig Meisenknödel. Diese hängten wir dann an unserem Christbaum und an den anderen Bäumen auf dem Schulareal für all die Vögel, die jetzt im Winter auf Futtersuche sind, auf Mahlzeit!

Schüler der Grundschule



Fotos: Petra Moser

Sommerferienprogramme 2024

Während Kinder und Jugendliche schon den Sommerferien entgegenfiebern, sind bei den Eltern Planung und Organisation gefragt. Der Jugenddienst Unterland organisiert auch heuer bunte und actionreiche Sommerferienprogramme für Kindergarten-, Grundschul Kinder und Mittelschüler*innen in den Gemeinden des Unterlandes. Die jeweiligen Broschüren, aus welchen alle Informationen zu den Programmen hervorgehen, wurden im Jänner in den Schulen und Kindergärten verteilt. Die digitale Version der Broschüren kann unter www.jugenddienstunterland.it/sommer heruntergeladen werden.

Die Anmeldung zu den Sommerferienprogrammen erfolgt ausschließlich online unter my.jugenddienstunterland.it vom **19. Februar bis 9. März 2024**.

Die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung oder einer Diagnose (z.B. ADHS) ist dem Jugenddienst Unterland ein großes Anliegen. Kinder, welche aufgrund ihrer Situation, Verfassung und körperlichen Ressourcen einen besonderen Betreuungsaufwand benötigen, werden so weit wie möglich durch eine zusätzliche Betreuungsperson während des Programmes begleitet. Die Anmeldung für Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand erfolgt online auf der Anmeldeseite my.jugenddienstunterland.it innerhalb 16. März 2024. Der Jugenddienst Unterland bittet die Eltern/Erziehungsverantwortlichen, den Jugend-



**SOMMERFERIENPROGRAMME
PROGRAMMI VACANZE ESTIVE**

ISCRIZIONE ONLINE ANMELDUNG
MY.JUGENDDIENSTUNTERLAND.IT

ab | dal **19.02.2024** (ore 06:30 Uhr)
bis | al **09.03.2024** (ore 24:00 Uhr)

jd JUGENDDIENST
UNTERLAND

dienst vor der Online-Anmeldung telefonisch zu kontaktieren, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.



**GEOPARC
Bletterbach**
Aldein - Radein

Wir suchen dich!

**PRAKTIKANT*IN
VOLLZEIT**

- ✓ DU BIST MINDESTENS 16 JAHRE ALT
- ✓ ZEITRAUM JULI - AUGUST
- ✓ ARBEITEN IN EINEM TOLLEN TEAM
- ✓ DU UNTERSTÜTZT UNSERE MITARBEITER*INNEN BEI DEN TÄGLICHEN AUFGABEN

**BEWIRB DICH INNERHALB
29. FEBRUAR 2024!**

mit Lebenslauf und Foto
info@bletterbach.info
0471 886946 www.bletterbach.info



**GEOPARC
Bletterbach**
Aldein - Radein

**MITARBEITER*INNEN
GESUCHT**

Bist du...?

- ...interessiert an einer Arbeit mit Menschen aus aller Welt?
- ...kontaktfreudig und mehrsprachig? (Deutsch, Italienisch, evtl. Englisch)
- ...selbständiges Arbeiten gewohnt?
- ...grundsätzlich bereit, auch an den Wochenenden zu arbeiten?
- ...fit am PC? (Office, E-Mail)

Deine Aufgaben

- du betreust unsere Besucher im Team mit deinen Kolleg*innen
- du hebst die Eintrittsgebühr ein und verkaufst im Shop
- du übernimmst allfällige Arbeiten
- du arbeitest am PC

Das erwartet dich

- eine spannende Arbeit in einem engagierten Team
- Zeitraum: Mai bis Oktober 2024
- 5-Tage-Woche
- leistungsgerechte Entlohnung;

Dann suchen wir genau dich!

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung mit Lebenslauf
und Foto**
info@bletterbach.info -
0471 886946 -
www.bletterbach.info
innerhalb 29. Februar 2024



OJA – Offene Jugendarbeit

Aldein: Auch weiterhin ist der Jugendtreff Aldein freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr für Mittelschüler*innen geöffnet.

Zusätzliche Öffnungszeiten können mit den Jugendarbeiterinnen Jana und Nicole vereinbart werden.

Bei den Jugendlichen steht bei den Öffnungszeiten derzeit vor allem die Kreativität im Mittelpunkt.

Die Idee der Kreativwerkstatt nimmt konkrete Formen an, die Jugendlichen haben eine Liste mit Wunschmaterialien erstellt, und auch die Gemeinde unterstützt uns bei diesem Vorhaben. Über den weiteren Verlauf des Projektes werden wir berichten.

Der Graffiti-Workshop, welcher am 29.12.2023 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugendarbeit stattgefunden hat, fand großen Anklang. 10 Jugendliche aus Aldein und Radein haben gemeinsam mit dem Referenten Paul Löwe ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Nach mehreren Stunden intensiver Arbeit ist nun im Jugendraum Aldein ein buntes Graffiti-Kunstwerk vorhanden.

Am 13. Jänner 2024 fand zudem bei herrlichem Winterwetter ein gemeinsamer Rodelausflug nach Obereggen mit den Jugendtreffs Tramin und Montan statt. Diese Aktion hat das Gruppengefühl gestärkt und den Zusammenhalt gefördert.

Radein: Jeden letzten Freitag im Monat ist der Jugendraum Radein für Mittelschüler*innen geöffnet. Die Jugendarbeiterinnen Jana und Nicole sind jeweils vor Ort und freuen sich über die zahlreichen Begegnungen mit den Jugendlichen. Das gemeinsame Keksebacken am 22. Dezember 2023 ist bei den Mittelschüler*innen auf großes Interesse gestoßen, Spaß und Kreativität standen bei dieser Aktion im Vordergrund.

Ein Rodelausflug nach Obereggen steht uns in Kürze bevor.

Im Austausch mit den Jugendlichen entstehen neue Initiativen und aufregende Aktivitäten. Auch für die kommenden Wochen und Monate ist bereits einiges geplant. Bleibt gespannt!

Was ist OJA?

Die Offene Jugendarbeit arbeitet fachlich, zeitgemäß und reflektiert. Sie erhebt den Bedarf der Heranwachsenden, steckt gemeinsam mit ihnen Ziele ab, klärt Auftrag und Ressourcen, plant und entwickelt Angebote, setzt sie um und überprüft sie laufend.



Fotos: Jugenddienst Unterland

Soundandacht

MIT ROCK- UND POPSONGS DURCH DIE FASTENZEIT



Samstag, 16. März

18:00 Uhr

Pfarrkirche Truden

*für alle Jugendlichen aus
Truden, Altrei, Aldein & Radein,
besonders der Jahrgänge
2008 & 2009*





Einschreibungen Musikschule 2024/25



Die Wieder- bzw. Neueinschreibungen für das Schuljahr 2024/2025 finden **nur mehr online** vom **1. bis 31. März 2024** statt.

Der Zugriff auf den Online-Dienst für die Einschreibung erfolgt entweder mit **SPID**, mit dem elektronischen Personalausweis **CIE** oder mit der aktivierten Bürgerkarte.

Nützliche Informationen zur Online-Einschreibung in den Musikschulen:

- Die im Online-Formular enthaltenen Daten werden automatisch aus der Datenbank des **Schulinformationssystems** der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol abgerufen.
- Die Online-Einschreibung muss **innerhalb des oben angeführten Termins** durchgeführt werden.
- Am Ende der Online-Einschreibung erhalten die Benutzer*innen **eine Bestätigung**, dass das Verfahren erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Eine Neuanmeldung entspricht einer **Vormerkung** und ist **keine Platzgarantie**.
- Die **Aufnahme neuer Schüler*innen** erfolgt laut geltendem Reglement, welches mit Beschluss der Landesregierung in der Studienordnung verankert ist.
- Über die **Zuweisung der Studienplätze** werden Sie rechtzeitig von der jeweiligen Musikschuldirektion informiert.

Zusätzliche Hinweise finden sie auch unter <https://civis.bz.it/einschreibung-musikschule>

ÜBERBLICK über das Fächerangebot der Musikschulen Aldein, Deutschnofen, Welschnofen:

ELEMENTARES MUSIZIEREN:

- **Musikalische Früherziehung Kindergarten** (Aldein, Deutschnofen, Eggen, Welschnofen)
- **Musikalische Früherziehung 1. Klasse Grundschule** (Aldein, Deutschnofen, Welschnofen)

SINGEN IN DER GRUPPE:

- **Singen 2. Klasse Grundschule** (Aldein)
- **Sing & Swing** (für Kinder der 2. und 3. Klasse Grundschule in Deutschnofen und Welschnofen)
- **Young Voices** (für Kinder ab 4. Klasse Grundschule und Mittelschule in Deutschnofen und Welschnofen)

MUSIKKUNDE IN DER GRUPPE:

- **Theoriekurse zu den Leistungsabzeichen für Bronze, Silber und Gold** (für Kinder ab der 1. Mittelschule)
- **Musik & Medien** (für Jugendliche ab 14 Jahren) Ganzjähriger Unterricht im Bereich Tontechnik und Computernotation

INSTRUMENTE:

Blockflöte Mindesteinstiegsalter 6	Gesang ** *** (Vokalausbildung) Mindesteinstiegsalter 13	Gitarre Mindesteinstiegsalter 8	Hohes Blech (Trompete/Flügelhorn) Mindesteinstiegsalter 7
Horn * Mindesteinstiegsalter 7	Klarinette Mindesteinstiegsalter 6	Klavier Mindesteinstiegsalter 6	Querflöte Mindesteinstiegsalter 6
Saxophon */*** Mindesteinstiegsalter 7	Schlagwerk *** Mindesteinstiegsalter 7	Steirische Harmonika *** Mindesteinstiegsalter 7	Tiefes Blech * (Posaune/Tenorhorn) Mindesteinstiegsalter 7
Tuba *** Mindesteinstiegsalter 8	Violine * Mindesteinstiegsalter 6	<i>Kein Unterricht an der Schulstelle: *Aldein **Deutschnofen ***Welschnofen</i>	

Hereinspaziert – Schnupperstunden an der Musikschule

Solltest du noch mehr über dein auserwähltes Instrument erfahren wollen, kannst du gerne in die Musikschule kommen und eine Schnupperstunde besuchen.

Dieses Angebot findet in der Woche vom 4. bis 8. März 2024 jeweils um 16:00 Uhr statt (keine Anmeldung erforderlich).

Aldein <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 04. März – Klavier • Mittwoch, 06. März – Blockflöte, Gitarre, Klarinette, Posaune/Euphonium, Querflöte • Freitag, 08. März – Schlagwerk, St. Harmonika, Trompete/Flügelhorn 	Deutschnofen <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 04. März – Horn, Klarinette, Posaune/Euphonium, St. Harmonika • Mittwoch, 06. März – Gitarre, Klavier, Querflöte, Violine • Donnerstag, 07. März – Blockflöte, Schlagwerk, Saxofon, Trompete/Flügelhorn
Welschnofen <ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 05. März – Blockflöte, Gitarre, Horn, Klarinette, Klavier, Posaune/Euphonium, Querflöte, Trompete/Flügelhorn, Violine 	

Näh Workshop

WORKSHOP

FR. 01. & 08.03.24 | 18-20 UHR

JUGENDDIENST UNTERLAND | NEUMARKT

KOSTEN
5 Euro

ALTERSGRENZE
14-25 Jahre

ANMELDUNG
innerhalb 27.02.24
bei Nicole (3297637044)

VORBEREITUNG
Bitte bring eine Nähmaschine sowie
das benötigte Material mit. Bei der
Anmeldung schicken wir dir eine Lis-
te mit den Materialien zu.



mit
Barbara Postingsel
von Knopfloch &
Sarah Amant
von Haratz - die kreative Kiste

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

#GLAUBEMALANDERS #EINFACHNACHHALTIG

LET'S COOK!

23.02.24 | 17-21 UHR

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt

i DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
BASICREZEPTE MIT SAISONALEN
LEBENSMITTELN KENNENLERNEN
UND ERFAHRUNGEN IM KOCHEN
SAMMELN? DANN BIST DU HIER
GENAU RICHTIG!

📞 INFOS & ANMELDUNG
BIS 16.02. BEI KATHA
(3486612482)

👤 14-30-JÄHRIGE

💶 2,5 EURO

! ACHTUNG: BEGRENZTE PLÄTZE!

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

Ich will's wissen

Fachschule Neumarkt



dlnx

SPIELE- NACHMITTAG

am Freitag,
16.02.2024
14 - 17 Uhr



in der Öffentlichen
Bibliothek Aldein

Kinder bis zu 6 Jahren in Begleitung
einer erwachsenen Person

bibliothek ALDEIN

achtsamer einfacher weniger

Sigrig Thaler Rizzolli und ihr neues Buch




Samstag,
9. März 2024
16.00 Uhr

in der
Öffentlichen
Bibliothek
Aldein

Bildungsausschuss Aldein

bibliothek ALDEIN

Gemeinde Erntedankfest

Bildungstätigkeit – Veranstaltungskalender – Kirchliche Feiern 2024

Februar 2024			
wöchentlich donnerstags bis 21.03.2024	KVV	15.00 h	Seniorenturnen mit Luise Haas
wöchentlich donnerstags	Voldeiner Theater	19.00 h	Tanzen mit Mara Rammlmair
13.02.2024	Schützen	9.00 h	Tinzltoug auf dem Dorfplatz
16.02.2024	Bibliothek	14.00 h	Spiele-Nachmittag mit dem Spieleverein dinx in der Öffentlichen Bibliothek Aldein
24.02.2024	Feuerwehr	20.00 h	Vollversammlung
März 2024			
01.03.2024	Katholische Frauenbewegung	19.00 h	Weltgebetstag der Frauen
04.03.2024	Pfarreienrat	20.00 h	Vorbereitungsabend für alle Eltern der Erstkommunionkinder von Aldein, Radein, Altrei und Truden mit Mag. Toni Fiung im Pfarrheim Aldein
09.03.2024	Bibliothek + Bäuerinnen	16.00 h	„Kräuter – Wirkstoffe“, Buchvorstellung mit Sigrid Thaler Rizzolli in der Bibliothek Aldein
16.03.2024	Jugenddienst + Pfarrgemeinderat	18.00 h	Soundandacht für alle Jugendlichen von Aldein, Radein, Truden und Altrei in der Pfarrkirche Truden
21.03.2024	Bildungsausschuss	19.30 h	„Medikamenten-Missbrauch“, Vortrag mit Apotheker Rupert Morandell und Psychologin Laura Sternbach vom Verein La Strada
27.03.2024	Bibliothek	19.00 h	„Gewalt erkennen + sich selbst schützen“, Informationsabend für Jugendliche mit Marco Buraschi von STS im Sportcenter Aldein
31.03.2024	Musikkapelle	20.30 h	Osterkonzert in der Turnhalle/Sportcenter Aldein
April 2024			
12. + 13.04.2024	Voldeiner Theater	20.00 h	Krimi – Dinner im Pfarrheim
17.04.2024	Bildungsausschuss	19.30 h	„Zuviel Monat am Ende des Geldes“, Vortrag mit Gunde Bauhofer von der Verbraucherzentrale Südtirol
22.04.2024	Pfarrgemeinderat	20.00 h	Sitzung Pfarreienrat in Aldein
23.04.2024	Bibliothek		Aktion zum Welttag des Buches und Beginn der Lesaktion „Liesmich – Leggimi“ für Jugendliche und Erwachsene
24.04.2024	Sportverein	20.00 h	Vollversammlung
29.04.2024	Pfarrgemeinderat	20.00 h	Vorbereitungsabend für alle Eltern der Erstkommunionkinder von Aldein: „Ursprung und Feier der hl. Messe als Feier der Gemeinschaft“ mit Pfarrer Heinrich Guadagnini

Veranstaltungskalender



März 2024	
09.03.2024	Jahreshauptversammlung FF Radein – Peter-Rosegger-Haus (Oberradein)
Wird noch bekannt gegeben	Suppenonntag des Liturgieausschusses – Peter-Rosegger-Haus (Oberradein)
03.03.2024	Kreuzwegandacht
10.03.2024	Kreuzwegandacht
16.03.2024	Sound-Andacht für Firmlinge in Truden – AG Neuer Firmweg
17.03.2024	Kreuzwegandacht
April 2024	
Termin wird noch bekannt gegeben	Konzert des Kammerorchesters „Carpaccio“ – Kirche in Oberradein
24.04.2024	Blaulichtfete der FF-Radein – Festplatz in Neuradein

DIE COOLE SOMMERBETREUUNG FÜR BUBEN UND MÄDCHEN AB 12

WIR BAUEN EIN HAUS

DAS HANDWERKLICHE SOMMERPROJEKT 2024

'WIR BAUEN EIN HAUS' heißt das neue Projekt der P-Dach aus Neumarkt, dessen erste Auflage für den Sommer 2024 angesetzt ist. Mit diesem Projekt möchte der Dachdecker-, Spengler- und Zimmermannsbetrieb den 12 bis 14-jährigen Jugendlichen das Handwerk näherbringen und den Alltag auf der Baustelle erlebbar machen.

Wie der Name des Projektes 'Wir bauen ein Haus' bereits sagt, werden die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der P-Dach aus Neumarkt ein Modellhaus aus Holz von Anfang bis Ende bauen. Dabei wird der Fokus auf alle drei Gewerke gelegt, die das Unternehmen vereint: Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Die maximal 8 Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe arbeitet vom 22 bis 26. Juli und die zweite Gruppe vom 29. Juli bis zum 3. August. Dabei werden zwei verschiedene Häuschen errichtet.

Zuerst wird die Grundstruktur und der Dachstuhl aus Holz erbaut und verlegt. Anschließend bereiten die jungen Handwerker als Spengler die notwendigen Bleche, Rinnen und Rohre vor und montieren sie. Am Ende kommen die Teilnehmer als Dachdecker ins Spiel und verlegen die Dachziegel.



Rheinfeldenstraße 2/4
39044 Neumarkt
www.p-dach.it



Nach fünf Tagen tatkräftiger Zusammenarbeit können sie das Modellhaus begutachten und auf das blicken, was sie mit ihren eigenen Händen geschaffen haben.

Das Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen einen Einblick in alle drei Berufsgruppen zu geben. Die Teilnehmer können die Freude am Handwerk entdecken und die Genugtuung erleben, welche die Mitarbeiter der P-Dach Tag für Tag erfahren.

Unter der Leitung der Betriebsinhaber Philipp und Stefan Pinter, sowie den Mitarbeitern der P-Dach, wird den Teilnehmern in dieser Woche eine Rundum-Erfahrung geboten, bei welcher für alles bestens gesorgt ist.



PHILIPP PINTER
ANSPRECHSPARTNER
'WIR BAUEN EIN HAUS'



Foto: Luca Zuccolo



PROJEKTDETAILS

Zielgruppe: 12 bis 14 Jährige

Wann:

22.07.-26.07.24 oder 29.07.-03.08.24

Uhrzeiten: 8:30 bis 16:30 Uhr

Wo: Betriebsgebäude Neumarkt oder Branzoll

Teilnehmerzahl:

(4+4) 8 Teilnehmer begrenzt

Anmeldeschluss: 31. März 2024

Verpflegung: Die Teilnehmer werden bestens versorgt

Voraussetzung: Motivation, das Handwerk näher kennenzulernen

Spesenbeitrag: 100€

Anmeldung und Infos ab sofort unter:

Philipp Pinter; 334-3514323; philipp@p-dach.it

Auf der Holzreif zu Neumarkt, vor 1438

Am 11. und 21. Juli 1438 sagen fünf Aldeiner Bauern über den Holzverkauf der Fleimser und Trudner auf der Neumarkter Reif aus. Es wird ihnen eindringlich ins Gewissen geredet, die ganze lautere Wahrheit zu sagen, ohne Rücksicht auf Lieb und Leid, auf Freundschaft und Feindschaft, auf Gewinn oder Verlust, wie sie ihre Aussage vor Gott und allen Heiligen verantworten können. Die Fünf – sie heißen Hans Schorn, Nickl vom Haus, Told Stürz, Hans Stampfer und Hans Krucker – sagen unter Eid aus:

Noch vor 40, auch vor 60 Jahren, bevor die Neumarkter ihr Vorkaufprivileg vom Landesfürsten erlangten, brachten die Fleimser und die Trudner ihr Holz regelmäßig auf die Reif zu Neumarkt, aber sie legten es nicht nieder. Es waren immer schon fremde Kaufleute am Ort. Die gingen um die Holzfuhrn herum und begutachteten das Holz und redeten „welsch“ mit den Leuten, aber auch sie, die Aldeiner, verstanden ohne Weiteres, dass sie das Holz kaufen wollten. Ob sie dasselbe aber von den Fleimsern und den Trudnern direkt kauf-

ten oder von den Neumarktern als Zwischenhändlern, das wissen sie nicht. Was die Fleimser nicht „auf dem Protzn“ verkauft hatten, legten sie schließlich auf der Reif nieder und konnten es dann verkaufen, wem sie wollten. Die Aldeiner bezeugen auch: Neumarkt hatte schon immer das Recht, Holz für die Brücke über die Etsch zu beschlagnahmen, wenn welches gebraucht wurde. Hans Krucker (ich vermute, die Fleimser nannten ihn so, „cruco“, der Deutsche) vom Hof am Hof saß erst seit 20 oder 22 Jahren auf Aldein. Als er noch in Truden hauste, lieferten die Trudner ihr Holz ebenfalls schon nach Neumarkt auf die Reif, legten es dort nieder und verkauften es an die welschen Kaufleute, ohne Einspruch der Neumarkter Bürger; ob die Trudner ein besonderes Recht dazu hatten, wisse er nicht.

(Archiv der Generalgemeinde Fleims, MC Nr. 167, Quadernollo)

Rosa Stocker-Bassi

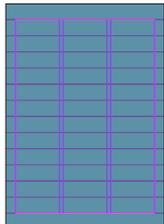
Vor 100 Jahren ...

aus: der Landsmann, 15.01.1924, S.4

b Verschiebenes aus Aldein. Aldein, 13. Jänner. Das neue Jahr hat auch uns ziemlich viel Schnee gebracht, zirka 40 Zentimeter. Den Fuhrleuten kommt dies sehr gut zu staten, da sie viel Holz ins Land zu liefern haben. Ohne Schnee wäre dies wohl kaum möglich, da die Wege einfach miserabel sind. Vielleicht dauert es aber nicht mehr lange und wir Aldeiner werden eine schöne Straße bekommen. Ein Plan liegt bereits vor und die wichtigsten Schritte in Rom sind auch schon vorbereitet, um von Strate eine Subvention zu erhalten. Die neue Straße soll von Kaditsch an der Kleinstaßstraße abzweigen, nach Holz führen und von dort nach Aldein. Ein so wichtiges Verkehrsmittel hat uns schon lange gemangelt und man muß dieses Beginnen wirklich lobend anerkennen. Weiters werden wir in kurzer Zeit auch eine andere erwünschte Einrichtung bekommen: das elektrische Licht. Wir wollen halt auch nicht die letzten sein. — Unsere Musikkapelle, die sich in den letzten Monaten des alten Jahres neu zusammen geschlossen hat, entdelt sich sehr gut. Man kann hoffen, daß eine framme Bergkapelle abgibt. — Seit kurzer Zeit haben wir auch einen neuen provisorischen Gemeindefretär. An Stelle des Albert Wagneller trat Thaddeus Stocker, ebenfalls ein Aldeiner. — Wie in den meisten anderen Orten, so werden auch bei uns Abendkurse für ital. Sprache gehalten. Heutzutage begreift die Notwendigkeit der Kenntnis der ital. Sprache jeder vernünftige Mensch. — Unserer Schule wurde heuer die 3. Klasse gestrichen, weil eben ein neues Schulhaus in der Fraktion Holz erbaut wurde und ein Teil der Kinder dort die Schule besucht, doch wird sie in kurzer Zeit wieder errichtet werden müssen, weil in den Nachkriegsjahren der Storch bei uns viel eingefehrt ist.

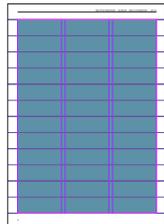
Ihre Werbung im Gemeindeblatt – Preise 2024

1/1 Seite abfallend



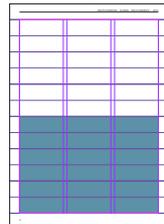
210 x 297 mm
Normalpreis: 425 Euro
Umschlag hinten: 460 Euro

1/1 Seite Satzspiegel



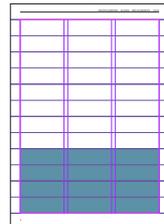
184 x 258 mm
Normalpreis: 425 Euro
Umschlag hinten: 460 Euro

1/2 Seite quer



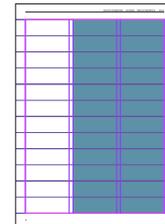
184 x 130 mm
212 Euro

1/3 Seite quer



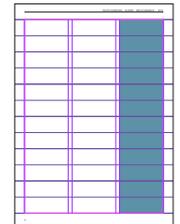
184 x 83 mm
146 Euro

2/3 Seite hoch



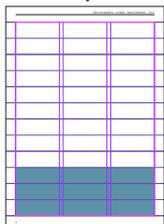
121 x 258 mm
300 Euro

1/3 Seite hoch



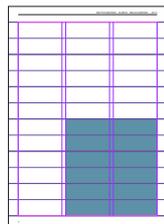
58 x 258 mm
146 Euro

1/4 Seite quer



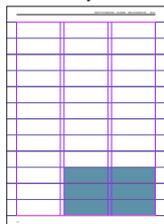
184 x 64 mm
110 Euro

1/4 Seite hoch



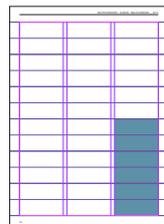
121 x 130 mm
110 Euro

1/8 Seite quer



121 x 64 mm
58 Euro

1/8 Seite hoch



58 x 130 mm
58 Euro

Kleinanzeige: 30 Euro

Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Das Gemeindeblatt erscheint monatlich und wird in ca. 1.600 Haushalte verschickt. Es wird viel gelesen und es informiert über Aktivitäten der Gemeinden und Vereine.

Das Gemeindeblatt ist auch eine kostengünstige Form für ihre Anzeigen. Wenn Sie interessiert an Werbung im Gemeindeblatt sind,

dann melden Sie sich bei uns, bzw. senden Sie die Daten für ihr Inserat im Gemeindeblatt bitte per E-Mail an

für **Deutschnofen** Oswald Mittermair: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com

für **Welschnofen** Christian Kaufmann: gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

für **Aldein** Peter Daldos: gemeindeblattaldein@gmail.com

Bestellungen für Werbung sind nur schriftlich möglich. Die Verrechnung erfolgt jeweils Ende Monat.

Alt und Neu

Nach einem anstrengenden Jubiläumsjahr 2023 startete die Schützenkompanie Aldein am 21. Jänner mit der traditionellen „Sebastiani“-Feier in das neue Jahr 2024.

Ganz besonders freut sich die Schützenkompanie Aldein, zwei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen zu dürfen:

Marketenderin Johanna Gruber und Schütze Johann Baldissera.

Bei der diesjährigen „Sebastiani“-Feier standen 4 Mitglieder der Schützenkompanie Aldein ganz besonders im Rampenlicht, denn sie wurden für ihren langjährigen Einsatz geehrt:

- Schütze Albert Daum: 40 Jahre Mitgliedschaft
- Marketenderin Nadin Daum: 15 Jahre Mitgliedschaft
- Jungmarketenderin Laia Pichler:



Marketenderin Johanna Gruber und Schütze Johann Baldissera.

- 5 Jahre Mitgliedschaft
 - Hauptmann Christian Pichler: 40 Jahre Mitgliedschaft
- Die neu gewählte Kommandantenschaft ist zwar gar nicht so neu, aller-



Ehrung der Mitglieder Albert Daum, Nadin Daum, Laia Pichler, Christian Pichler

dings bekannt für immer wieder neue Ideen und Impulse. Wir können also gespannt sein, was sich die Truppe in den nächsten 3 Jahren wieder so alles einfallen lässt.

Fotos: SK Aldein



Erster Fähnrich Günther Köhl (l.) –
Zweiter Fähnrich Fabian Vanacore (r.)



Oberleutnant Matthias Zelger (l.) –
Hauptmann Christian Pichler (r.)



Jungschützenbetreuer & Oberjäger Stefan Ulm (l.) –
Marketenderinnenbetreuerin & Schriftführerin Nadin Daum (r.)



Kassier Robert Pichler (l.) –
Waffenmeister Patrick Baldissera (r.)



Fahnenleutnant Christoph Ulm (l.) –
Zugleutnant Alexander Gruber (r.)

Vorankündigung: Andreas-Hofer- Gedenkfeier in Aldein am 25.02.2024

Die traditionelle Andreas-Hofer-Gedenkfeier findet am Sonntag, 25. Februar, statt. Der Wortgottesdienst mit anschließender Heldenehrung beginnt um 10:30 Uhr in der Aldeiner Kirche. Schütze David Ambach von der Schützenkompanie Kaltern wird heuer die Gedenkrede halten.

Jeder ist herzlich eingeladen, der Gedenkfeier beizuwohnen.



David Ambach von der
Schützenkompanie Kaltern

Foto: David Ambach



Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.

Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank